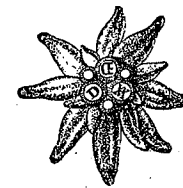


Jahresbericht

der Sektion Leipzig des Deutschen
und Österreichischen Alpenvereins

für 1917.



DRUCK VON OSKAR LEINER
LEIPZIG, KÖNIGSTRASSE 2613
34922

Leipzig 1918.
Selbstverlag der Sektion Leipzig.



Jahresbericht für 1917.

Auch das Sektionsleben des zu Ende gehenden Jahres stand noch, wie das seiner zwei Vorgänger, vollständig unter dem Zeichen und unter den Einwirkungen des Krieges. Infolge des erschwerten Reiseverkehrs war die Reisetätigkeit der Mitglieder eine beschränkte, und man war daher darauf angewiesen, das innere Leben der Sektion in der bisherigen Weise zu pflegen und aufrecht zu erhalten. Dem entsprechend hat am 31. März eine Hauptversammlung stattgefunden, welche die Rechnung des Vorjahres verabschiedete und den Haushaltsplan für das laufende Jahr feststellte. Neben derselben konnten wir unsere Mitglieder noch zu fünf Sektionsversammlungen am 16. Januar, 16. April, 14. Mai, 12. Oktober und 13. November einladen und sie und uns an den dabei gehaltenen Vorträgen erfreuen. Es sprachen:

- am 16. Januar Herr Pastor Engelhardt-Hamburg über die Hawaischen Berge,
- am 16. April Herr Professor Dr. Patzak-Breslau über drei stille Städte Tirols,
- am 14. Mai Herr Apotheker Hertzner über den Bergfrieden des Tauferer Tales.
- am 12. Oktober Herr Geheimrat Dr. Arnold-Hannover über Bulgarien und die Türkei,
- am 13. November Herr Professor Dr. Patzak-Breslau über die Kunst an der Brennerstraße.

Der Vorstand hielt sieben Sitzungen zur Erledigung der laufenden Geschäfte ab und ebenso versammelte sich der Hüttenausschuß (in der gleichen Zusammensetzung wie im Vorjahre) zu vier Sitzungen, in denen über Statistik beraten und die eingelaufenen Berichte über den Zustand unserer Hütten entgegengenommen wurden. Ein Revisionsbesuch dieser oder jener Hütte durch ein Mitglied des Ausschusses war im Laufe des Jahres nicht möglich und eine praktische Arbeit desselben deshalb leider auch ausgeschlossen.

Ehrenvorsitzender:

Stadtrat a. D. Rechtsanwalt Ludwig-Wolf.

Vorstand:

Oberpostdirektor Geh. Oberpostrat Domizlaff, Vorsitzender.
Kaufmann Alfred Braun, stellvertr. Vorsitzender und Vorsitzender
des Ausschusses für Hütten- und Wegebau.
Lotteriekollekteur Paul Lippold, Kassierer.
Kaufmann Reinhard Goepel, stellvertr. Kassierer.
Rechtsanwalt Friedrich Sachße, erster Schriftführer.
Amtsgerichtsrat Dr. Sachse, zweiter Schriftführer.
Lehrer Arthur Wolf, Bibliothekar.
Stadtrat a. D. Rechtsanwalt Ludwig-Wolf.
Webereidirektor P. B. Schulze.
Apotheker Carl Hertzner.
Oberingenieur Karl Jaksche.



Im Laufe dieses Jahres traten der Sektion 10 Mitglieder bei, dagegen verloren wir durch Tod, Austritt und Wegzug 63 Mitglieder, so daß die Sektion mit einem Mitgliederbestand von 1327 Mitgliedern das Jahr abschließen wird.

Wir können aber unseren Bericht nicht abschließen, ohne noch dankbar der zahlreichen Mitgliedern unserer Sektion zu gedenken, die auch in diesem Jahre der schweren und hohen Pflicht der Verteidigung unseres deutschen Vaterlandes entsprechen und namentlich der vier Mitglieder der Sektion, die in diesem Jahre wiederum ihre Treue gegen das Vaterland mit ihrem Tode besiegelt haben. Es sind die folgenden:

Koehler, Hellmuth, stud. phil., Vizewachtmeister d. R. und Offiziersaspirant, Inh. des bayr. Militär-Verdienstkreuzes II. Klasse mit Schwertern,

von Pillement, Ottomar, Oberstleutnant z. D., Inhaber des Eisernen Kreuzes,

Schöne, Richard, Dr. jur. Landgerichtsrat, Hauptmann d. R. a. D., Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Klasse und des Albrechtsordens I. Klasse mit Schwertern.

Zettler, Max, Stadtbauinspektor, Hauptmann in einem Kgl. Sächs. Inf.-Regiment, Ritter des Albrechtsordens I. Klasse mit Krone und Schwertern, Inhaber des Eisernen Kreuzes II. und I. Klasse.

Die Sektion wird den Geschiedenen ein dankbares Andenken bewahren.

Durch den Tod verloren wir noch kurz vor Schluß des Jahres eines der ältesten Mitglieder unserer Sektion, Herrn Rechtsanwalt O. E. Freytag. Seine begeisterte Liebe für die Alpenwelt und seine ganze Persönlichkeit hat ihn auf den Ausbau und das innere Leben der Sektion großen Einfluß gewinnen lassen, so daß in ihm einer ihrer treuesten Freunde und tatkräftigsten Förderer heimgegangen ist. Auch ihm rufen wir unseren Dank in die lichten Höhen nach, zu denen er emporgestiegen ist.

Leipzig, den 15. Dezember 1917.

Der Vorstand.

Jahresrechnung für 1917

Vermögen		Verbindlichkeiten	
	№		№
1. Kassenbestand	66	1. Unterstützungen:	8
2. Bankguthaben: Allg. Deutsche Creditanst. Leipzig № 1748.—	3069	Grasleitenhütte	8000
Filiale d. Österr. Creditanst. Bozen » 1232.64		Lenkjöchlhütte	2000.—
Postscheckamt Leipzig » 88.58	95	Paul-May-Stiftung	500
3. Guthaben bei den Hüttenwarten	28	Fest-Rücklage	1982
4. Bäckerei	3	Sparkasse Innsbruck, Hypothek auf die Ciampediehütte	2899
Zugang » 279.68		Kapital-Konto	79000
Abschreibung » 4279.68	3800		
5. Dekoration	1		
6. Lichtbilder-Apparat	1		
7. Wertpapiere (№ 500.— Mansfelder Oblig. » 400.—	4892		
» 500.— Deutsche R.-Anleihe à 98.50 » 492.50	50		
» 4000.— 5% » » 4000.—			
8. Hütten. Schwarzensteinhütte:			
Grundstück und Gebäude	3430		
Zugang » 600.—			
Abschreibung » 230.—	3800		
Inventar	750		
Abschreibung » 50.—	700		
Alte Mandronhütte	1		
Neue Mandronhütte:			
Grundstück und Gebäude	1		
Inventar	1		
Grasleitenhütte:			
Grundstück und Gebäude	17200		
Abschreibung » 900.—	16300		
Inventar	3700		
Abschreibung » 400.—	3300		
Telephonleitung	100		
Lenkjöchelhütte:			
Grundstück und Gebäude	3430		
Abschreibung » 180.—	3250		
Inventar	680		
Abschreibung » 80.—	600		
Vajolethütte:			
Grundstück und Gebäude	37760		
Abschreibung » 1860.—	35900		
Inventar	500		
Abschreibung » 100.—	400		
Ciampediehütte:			
Grundstück und Gebäude	16240		
Abschreibung » 840.—	15400		
Inventar	1036.41		
Abschreibung » 333.15	703.26		
	92381		92381
	68		68

Nach den Büchern und Belegen geprüft und für richtig befunden.

Leipzig, den 14. April 1918.

Adolf Knof.

Maximilian Werner.

Soll.

Gewinn- und Verlust-Konto am 31. Dezember 1917.

Haben.

	<i>ℳ</i>	<i>¢</i>
1. Zentralkasse München, Beiträge	9000	—
2. Unkosten:		
Postscheckgebühren, Versendungen, Spenden, Mieten, Druckkosten, Verschiedenes	3748	69
3. Abschreibungen	5452	83
4. Hüttenenerträge (Zuschuß)	1018	07
	<i>ℳ</i> 19219	59

	<i>ℳ</i>	<i>¢</i>
1. Zinsen	60	68
2. Mitglieder-Beiträge	19158	91
	<i>ℳ</i> 19219	59

Nach den Büchern und Belegen geprüft und für richtig befunden.

Leipzig, den 14. April 1918.

Adolf Knof.

Maximilian Werner.

Einnahme.

Haushaltplan für 1918.

Ausgabe.

	<i>ℳ</i>	<i>¢</i>
Kassenbestand, Bankguthaben und Hüttenbestände	3450	—
Mitglieder-Beiträge	8500	—
Zinsen	300	—
	<i>ℳ</i> 12250	—

	<i>ℳ</i>	<i>¢</i>
Verwaltung	3000	—
Besoldungen	600	—
Bücherei	500	—
Vorträge	800	—
Miete für die Sektionsräume	300	—
Beihilfe, Sonnabendkneipe	150	—
Zur Verfügung des Vorstandes	400	—
Voraussichtliche Hüttenausgaben	1000	—
Tilgung der Hypothek auf der Ciampediehütte bei der Sparkasse in Innsbruck	3000	—
Ankauf von Kriegsanleihe	2500	—
	<i>ℳ</i> 12250	—